

DEIN JAHR. KULTUR. ERLEBEN.

UNSER BILDUNGSTAGE- ANGEBOT 2021/2022

9 Wahl-Pflicht-Bildungstage
und
15 Wahlbildungstage
stehen zur Auswahl.

**Ihr habt die Qual der Wahl –
viel Spaß beim Stöbern!**

RAHMENBEDINGUNGEN

Liebe*r Freiwillige*r,

in deinem Freiwilligendienst absolvierst du insgesamt
25 Bildungstage.

Diese setzen sich wie folgt zusammen:

Auftaktveranstaltung	1 Tag
Seminartage	17 Tage
Wahl-Pflicht-Bildungstage	3 Tage
Wahl-Bildungstage	3 Tage
selbstorganisierter Bildungstag	1 Tag
<hr/>	
	25 Tage

Seminar- und Bildungstage sind verpflichtend. Wenn du nicht teilnehmen kannst, musst du dir das genehmigen lassen. Bei Krankheit musst du eine von deiner Einsatzstelle bescheinigte Dienstunfähigkeitsbescheinigung bei uns, Spielmobile e.V., vorlegen. Versäumte Bildungstage musst du nachholen. Die **Fahrtkosten** zu den Bildungstagen übernimmt deine Einsatzstelle. **Unterkunft und Verpflegung** auf den Bildungstagen, die in Präsenz stattfinden, stellt Spielmobile e.V. (=Träger).

WIE FUNKTIONIERT'S?

Im folgenden Bildungstage-Angebot kannst du dir je einen Workshop aus den **Wahl-Pflicht-Bildungstagen** und einen Workshop aus den **Wahl-Bildungstagen** aussuchen.

Die Teilnahme an den **Wahl-Pflicht-Bildungstage** ist verpflichtend. Die künstlerischen und kreativen Workshops gehören zum zweiten Seminar und beschäftigen sich mit dem Thema Identität. Die **Wahl-Pflicht-Bildungstage finden** jeweils in der Woche vom 14.–18. Februar und vom 21.–25. Februar statt. Sie dauern drei Tage und finden digital statt.

Die Workshops und alle Termine der **Wahl-Pflicht-Bildungstage** findest du ab **Seite 3**.

Die **Wahl-Bildungstage** geben euch Einblicke in unterschiedliche Berufssparten und Studiengänge, unterstützen bei der Persönlichkeitsentwicklung und setzen sich mit aktuellen Themen auseinander.

Die Termine der **Wahl-Bildungstage** findest du ab **Seite 13**.

Wenn bei den **Wahl-Bildungstagen** nichts für dich dabei ist, kannst du auch vier Bildungstage selbst organisieren.

DIE ANMELDUNG VIA UMFRAGE

In der Umfrage findest du zum einen die **Wahl-Pflicht-Bildungstage** und zum anderen die **Wahl-Bildungstage**.

Dein ERSTWUNSCH sind jeweils die Bildungstage, die du am liebsten besuchen möchtest. Dein Zweitwunsch sind die Bildungstage, die du am zweitliebsten besuchen willst, und so weiter. So entsteht deine Prioritäten-Liste. Bei der Einteilung werden deine ausgewählten Wünsche berücksichtigt.

Sowohl bei den **Wahl-Pflicht-Bildungstagen** als auch bei den **Wahl-Bildungstagen** kannst du nur an EINEM Angebot teilnehmen. Wir versuchen, eure Wünsche bestmöglich zu berücksichtigen. Die Anzahl der Teilnehmer*innen an den Bildungstagen ist allerdings beschränkt.

Zu welchen Bildungstagen ihr eingeteilt seid, teilen wir euch allerspätestens Ende Oktober mit.

Bitte denk daran, dich sowohl für die **Wahl-Pflicht-Bildungstage** als auch für die **Wahl-Bildungstage** anzumelden.

Sprich die Termine mit deiner Einrichtung ab und melde dich bis Montag, den **1. November 2021** an.

Hier geht's zur Anmeldung!



WAHL-PFLICHT-BILDUNGSTAGE ZU SEMINAR 2 IM FEBRUAR

1. EXPERIMENTELLES FOTO & VIDEO

- a) Online | 14. bis 16. Februar 2022
- b) Online | 22. bis 24. Februar 2022

2. FEMINISMUS TRIFFT COMIC

- a) Online | 14. bis 16. Februar 2022
- b) Online | 21. bis 23. Februar 2022

3. PERFORMANCE KUNST

- a) Online | 14. bis 16. Februar 2022
- b) Online | 22. bis 24. Februar 2022

4. FOTOGRAFIE UND „IDENTITÄT“

- a) Online | 15. bis 17. Februar 2022
- b) Online | 21. bis 23. Februar 2022

5. KREATIVES SCHREIBEN

- a) Online | 15. bis 17. Februar 2022
- b) Online | 22. bis 24. Februar 2022

6. PODCAST – SPREAD THE WORD!

- a) Online | 15. bis 17. Februar 2022
- b) Online | 21. bis 23. Februar 2022

7. RAP – RHYTHM AND POETRY

- a) Online | 16. bis 18. Februar 2022
- b) Online | 23. bis 25. Februar 2022

8. TANZ UND BEWEGUNG

- a) Online | 16. bis 18. Februar 2022
- b) Online | 23. bis 25. Februar 2022

9. ZINE-WERKSTATT

- a) Online | 16. bis 18. Februar 2022
- b) Online | 23. bis 25. Februar 2022

Jeder Workshop dauert drei Tage, findet digital statt und wird an zwei unterschiedlichen Terminen angeboten. Wenn du dich für einen Workshop entscheidest, **halte dir beide Zeiträume frei**, bis du erfährst, wo du eingeteilt bist!

1 | EXPERIMENTELLES FOTO & VIDEO

Workshop für absolute Beginners und Pros

Filme und Fotos eignen sich hervorragend, um sich konkret oder abstrakt einem persönlichen Thema zu nähern. Durch Ton, Zeit, Einstellungsgrößen, Nähe, Distanz, Form und Farben haben wir verschiedene Möglichkeiten, unsere Sinne ästhetisch herauszufordern. Es gibt im Workshop genug Input, Aufgaben und Hilfestellung für all jene, in deren Köpfen wilde Ideen schlummern, und diejenigen, die nicht wissen, was sie tun wollen und offen sind für Neues. Mit den professionellen digitalen Programmen – Da Vinci Resolve, Premiere, Photoshop oder Affinity Photo – zeige ich euch die wichtigsten Videoschnitt und Bildbearbeitungsfunktionen. Man muss nicht viel im Vorfeld wissen, denn es geht nicht um Perfektion, sondern wir wollen Spaß am experimentellen Arbeiten haben. Oft sind „Fehler“, Ungereimtheiten und Brüche spannender als nahtlose, glatte Ergebnisse. Hier geht es vielmehr um: Was wollt ihr erzählen und rüberbringen?

Ich freue mich auf absolute Beginners und Pros.

Das brauchst du für den Workshop:

Ein Smartphone oder sonstiges Filmequipment; es ist keine professionelle Filmausstattung notwendig.

a) Online | 14. bis 16. Februar 2022

b) Online | 22. bis 24. Februar 2022

Sandra Hilpold, Filmmacherin, Ethnologin & Schlagzeugerin der Band ANNE aus München



2 | FEMINISMUS TRIFFT COMIC

**Was ist dieses Gender von dem immer alle reden? Und was hat Feminismus mit mir zu tun?
Wer außer Kindern liest denn noch Comics? Und was soll das mit Kunst zu tun haben?**



Zwischen Sprechblasen, Panels und Figuren steckt mehr, als wir auf den ersten Blick erkennen. Manchmal sagt ein Bild mehr als 1000 Worte – und manchmal sagen Bild und Wort zusammen noch mehr. Oder stiften Verwirrung. Oder regen zum Nachdenken an.

Im Workshop wollen wir uns mit dem Format Comic feministischen Themen nähern. Wir wollen uns fragen, was diese Vorstellungen von Mann und Frau sollen. Wie viel mehr Geschlechter es gibt und warum Feminismus für alle Menschen gut ist. Zusammen fassen wir unseren Alltag, Politik und unsere Vorstellungen in Wort, Bild und Geschichten. Wir werden malen, zeichnen, kleben und unsere eigene Sprache finden. Egal ob als kurzer Comic-Strip, als Zine oder Collage – in der Comic-Welt ist (fast) alles möglich. Und das natürlich auch digital oder räumlich getrennt voneinander! Du brauchst keine künstlerischen Erfahrungen und musst auch nicht überzeugte*r Feminist*in sein.

Das brauchst du für den Workshop:

- schwarzer Fineliner (Stärke 0,4 mm) – keine spezielle Marke notwendig
- Bleistift, Faser- und Buntstifte eigener Wahl
- Pinsel und Malfarben eigener Wahl (Tuschkasten, Aquarellfarben, Plakatfarben usw.)
- DIN-A4-Papier (Kopierpapier ist ausreichend)

a) Online | 14. bis 16. Februar 2022

b) Online | 21. bis 23. Februar 2022

Chris Tischer, (they/them oder Chris), Comic-Fan und queer-Feminist*in, Anti-Diskriminierungsbildung

3 | PERFORMANCE-KUNST

In diesem Workshop steht die Performance-Kunst im Mittelpunkt

Die vergleichsweise junge Kunstform lässt sich über mindestens fünf Parameter definieren: Körper, Zeit, Raum, Handlung, Betrachter*in. Das heißt einfach gesprochen: Mindestens ein Körper/eine Person tut in einem bestimmten Zeitraum an einem bestimmten Ort etwas und mindestens eine andere Person sieht dabei zu. Es handelt sich also um eine zeitbasierte Kunstform, die zu jeder Zeit an jedem Ort stattfinden kann. Einzige Voraussetzung: Der menschliche Körper als Werkzeug und Material!

Du brauchst keine Vorkenntnisse oder Erfahrung. Bring einfach Neugierde, Offenheit und Spaß am Experiment mit – und ein bisschen Mut, dich auf diese spannende Kunstform einzulassen!

Das brauchst du für den Workshop:

- Stifte und Papier
- eine Foto-/Videokamera oder ein foto-/filmfähiges Handy (falls du hast, ein Stativ, aber nicht unbedingt notwendig; vielleicht kannst du dir eins ausleihen?!)
- etwas Platz um dich herum (zirka 3 Quadratmeter reichen)



Wichtiger Hinweis: Wir werden uns nicht die ganze Zeit im Zoom aufhalten, sondern immer wieder zum Beispiel nach draußen gehen! Sorge also bitte für warme Kleidung, in der du auch mal länger draußen sein kannst.

a) Online | 14. bis 16. Februar 2022

b) Online | 22. bis 24. Februar 2022

Maria Berauer, freischaffende Performance- und Videokünstlerin,
Mitgründerin Performance Kollektiv „The Hercules and Leo Case“

4 | FOTOGRAFIE UND „IDENTITÄT“

Wir sind überall von Fotos umgeben. Jede*r fotografiert. Wir alle posten Bilder im Internet. Doch was macht ein Foto interessant? Wieso bleiben bestimmte Bilder im Kopf?



Ich möchte mit euch ungewöhnliche und persönliche Bilder fotografieren. Wir experimentieren, beobachten und inszenieren, gerne anders. Wir erstellen Bildserien und erzählen persönliche visuelle Geschichten. Wir prüfen, wie Bilder auf uns wirken. Denn: „Wir glauben, was wir sehen.“ Oder?

Anhand eines Themas lernen wir, mit einfachen fotografischen Mitteln ausdrucksstarke Momente aufzunehmen und Situationen, die sich spontan entwickeln, schnell zu erkennen und darauf zu reagieren. Dabei lernt ihr auch eure Kamera technisch besser kennen. Wir schauen uns sinnvolle Einstellungen in der Kamera an und ihr bekommt Tipps aus der Praxis.

Ihr braucht für den Kurs keinerlei Vorkenntnisse, nur Neugierde.

Das brauchst du für den Workshop:

- Digital-Kamera mit vollen Akkus und Akkuladegeräte mit Kamerahandbuch, Speicherkarten (vorher alle Daten löschen!)
- wenn vorhanden: USB-Verbindungskabel zwischen Kamera und Rechner
- wenn vorhanden: verschiedene Objektive, Stativ, Blitz
- PC oder Laptop mit Kamera, Mikrophon und Internet

a) Online | 15. bis 17. Februar 2022

b) Online | 21. bis 23. Februar 2022

Lars Wunderlich, Theater-, Portrait- und Werbefotograf

5 | KREATIVES SCHREIBEN

Thema: Die eigene Identität – von sich selbst erzählen bzw. aus Erfahrungen Geschichten machen

In diesem Schreibworkshop wird Biographisches in Texten verarbeitet. Das heißt: Du bist die erzählende Person, die ihre Erlebnisse und Gefühle schildert, sich an prägende Momente erinnert, Stimmungen und Bilder kreiert, Autobiographisches in Worte fasst. Aus Orten, Menschen und Situationen werden so kleine persönliche Geschichten. Im Mittelpunkt stehen die künstlerische Selbsterfahrung beziehungsweise die schreibende Auseinandersetzung mit der eigenen Person – aber auch das „Reindenken“ in andere Menschen und Figuren. Dazu werden wir Schreibübungen machen, die die Kreativität anregen und die Erinnerungen an Schlüsselerlebnisse wecken.

Klingt zu ernst? Muss es nicht sein! Gerade aus der Retrospektive lassen sich Erlebnisse und Situationen gut humorvoll betrachten. Wer sich gern selbstironisch mit sich beschäftigt, kann zum Beispiel die Mittel der Stand-up-Comedy nutzen. Da es dabei stets um die eigene Person und deren Perspektive auf die Welt geht, bietet sich hier ein kleiner Exkurs an.

Übrigens: Zwar wird es darum gehen, viel zu schreiben, aber ein bisschen Theorie gehört auch immer dazu ;-). Wir werden also auch Textbeispiele lesen und analysieren, um verschiedene Schreibstile und Herangehensweisen kennenzulernen.



a) Online | 15. bis 17. Februar 2022

b) Online | 22. bis 24. Februar 2022

Dorothee Fesel, freie (Drehbuch-)Autorin, Journalistin, Texterin und Stand-Up-Comedian

6 | PODCAST – SPREAD THE WORD!

Ein Mensch, ein Mikro, ein Thema. Mehr braucht es eigentlich nicht, um einen eigenen Podcast zu produzieren.



Das Equipment ist erschwinglich, Programme zum Schneiden und Bearbeiten gibt es sogar kostenlos, die Streaming-Plattformen wie Spotify oder Apple Podcast sind für alle frei zugänglich – und Themen, über die es sich zu reden lohnt, gibt es genügend! Fast die Hälfte aller Menschen in Deutschland hören regelmäßig ihre Lieblingsendungen, in anderen Ländern sind es sogar noch mehr! Das Schöne daran: Obwohl Podcasts mittlerweile im medialen Mainstream angekommen sind, hat sich das Format seinen ursprünglichen Charme erhalten. Es ist und bleibt ein sehr persönliches Nischenprodukt. Es lebt von Leidenschaft, von Themen und Geschichten – jede*r von euch hat eine eigene Stimme. Und jede*r von euch hat eigene Gedanken, Fragen, Themen und Geschichten, die es wert sind, gehört zu werden. Warum also nicht einen eigenen Podcast starten?

Im Workshop erarbeiten wir gemeinsam alle Schritte, die dafür notwendig sind. Von der Idee, über das Konzept, bis zur Aufnahme und der Veröffentlichung auf Spotify und Co. Wir erarbeiten Ideen für eure eigenen Formate, führen erste Interviews in der Gruppe, lernen die wichtigsten Schritte in der Bearbeitung von Audio-Dateien kennen – und machen gemeinsam erste Aufnahmen. Was ihr dafür mitbringen müsst, ist eigentlich vor allem eines: Lust auf Podcasts. Wenn ihr schon ein eigenes Mikro habt, umso besser. Wenn nicht, könnt ihr Sprachaufnahmen auch einfach mit eurem Handy machen.

Für die Bearbeitung der Audio-Dateien könnt ihr euch gerne schon mal „Audacity“ runterladen: <https://www.audacity.de/>. Ebenfalls als Freeware gibt's ein Tool, mit dem man gut Telefon-Interviews aufzeichnen kann: <https://cleanfeed.net/>.

a) Online | 15. bis 17. Februar 2022

b) Online | 21. bis 23. Februar 2022

Stefan Moser, Producer, strategischer Berater und Content-Creator verschiedener Projekte auf diversen Plattformen

7 | RAP – RHYTHM AND POETRY

Texten, reimen, flowen, singen, rappen.

Hier lernt ihr verschiedene Grundlagen des Rappens und des Poetry Slams. Wie ist ein Song aufgebaut? Auf was muss ich beim Rhythmus und beim Reimen achten? Gemeinsam mit dem erfahrenen Rapper und Poetry-Slammer Waseem könnt ihr an euren eigenen Texten arbeiten, bis hin zur Performance.

Mit Kreativität, Teamarbeit und euren persönlichen Geschichten könnt ihr Texte schreiben und diese dann in einen Song verwandeln. Der Workshop eignet sich sowohl für Einsteiger*innen als auch für Fortgeschrittene. Ihr seid eingeladen eure Ideen und Erfahrungen mitzubringen und Songs oder Poetry zu schreiben!



Das brauchst du für den Workshop:

Stift, Papier, Lust und Inspiration

a) Online | 16. bis 18. Februar 2022

b) Online | 23. bis 25. Februar 2022

Waseem, MC, DJ. Poet und Aktivist

8 | TANZ UND BEWEGUNG

Wie können wir unser Körper sein und nicht nur einen besitzen?



Wir werden über Tanz & Bewegung mit unserem Körper in Kontakt treten, mit ihm tanzen, ihn spüren oder über ihn nachdenken. Dazu werden wir mal mit, mal ohne Regeln improvisieren, neue Bewegungsqualitäten entdecken, uns Tanzschritte ausdenken, Experimente wagen, uns kreativ ausdrücken, austauschen, mal lesen oder schreiben. Dabei werden wir auf verborgene Kräfte, Emotionen, Intimität, Geschlecht, Erwartungen, Ängste und Widerstände stoßen. Das Ergebnis des Workshops ist offengehalten. Das heißt: Ich bringe verschiedene Ideen und Anreize mit. Wir werden sowohl vor dem Bildschirm viel ausprobieren, aber diesen auch verlassen und z. B. nach draußen gehen. Gleichzeitig haben auch eure Ideen und Wünsche Platz! Der Workshop möchte einen Raum bieten, in dem ihr euch sicher fühlt, euch im Unbekannten auszuprobieren.

Das brauchst du für den Workshop:

- Tanzvorkenntnisse sind nicht notwendig! Auch Körpergrößen und -maße oder das Geschlecht spielen keine Rolle;
- Neugierde, Offenheit und ein wenig Mut, dich mit dem eignen Körper zu beschäftigen und Spaß an Bewegung;
- gemütliche Kleidung zum Bewegen, wetterfeste Kleidung für Ausflüge nach draußen und Material zum Schreiben;
- ein paar Quadratmeter Platz, so dass du deine Gliedmaßen in alle Richtungen strecken kannst, ohne an etwas zu stoßen. Am besten ist es, wenn du dich in deinem Raum wohlfühlen kannst.

a) Online | 16. bis 18. Februar 2022

b) Online | 23. bis 25. Februar 2022

Birte Opitz, Tänzerin, Performerin, Vermittlerin, Zirkuspädagogin, Tanzwissenschaftlerin

9 | ZINE-WERKSTATT

In diesem Workshop entsteht ein Grafiklabor, in dem wir zusammen versuchen, einen Ausdruck für die eigene Stimme zu finden.

Wir experimentieren mit Papier in seinen verschiedensten Formen: zeichnen, schneiden, malen, schreiben, kleben ... Entstandene Werke werden zu Zines zusammengetragen. Zines sind kleine DIY-(Do It Yourself)-Hefte, die es ermöglichen, Wissen und Erfahrungen hierarchiefrei und nicht-kommerziell zu teilen. Ihr könnt alles Mögliche in ein Zine packen: eure intimsten Gedanken, die eingescannten Verpackungen eurer Lieblingskekse oder eine Sammlung abstrakter Zeichnungen ... Es gibt keine Regeln und somit keine nötigen Vorkenntnisse.

Fokus ist übrigens nicht unbedingt das fertige Heft, vielmehr zählt der Weg dahin. Wir spielen mit Papier und mit unseren Gedanken. Der Workshop ist eine kleine Pause im Alltag, frei von Bewertung oder Leistungsdruck.

Das brauchst du für den Workshop:

- Schere, Kleber
- Stifte
- verschiedenes Papier und alte Magazine

Für Inspiration ist auch gesorgt: Wir schauen, wie andere Künstler*innen ein Stück Identität in Zines gepackt haben, und tauschen uns in der Gruppe darüber aus.

a) Online | 16. bis 18. Februar 2022

b) Online | 23. bis 25. Februar 2022

Lisa Legain, freischaffende Künstlerin



WAHLBILDUNGSTAGE AB DEZEMBER BIS AUGUST

1. SELBSTWAHRNEHMUNG UND DARSTELLUNG

- a) Online | 06. bis 08. Dezember 2021 oder
- b) Online | 13. bis 15. Dezember 2021

2. DIMENSIONEN DER KOMMUNIKATION

- a) Online | 08. bis 10. Dezember 2021 oder
- b) Online | 15. bis 17. Dezember 2021

3. SOCIAL MEDIA UND CONTENT-PRODUKTION

Online | 08. bis 10. Dezember 2021

4. FILMWORKSHOP – VON CONTENT BIS KINO

München | 10. bis 13. Januar 2022

5. WAS MIT MEDIEN – STORYTELLING

Online | 27. bis 28. Januar 2022

6. ICH TREFFE IMMER

Nürnberg/Fürth | 11. bis 13. Mai 2022

7. STIMMTRAINING

- a) Nürnberg | 11. bis 13. Mai 2022 oder
- b) München | 16. bis 18. Mai 2022

8. MUSIK ALS PROTEST

München | 18. bis 20. Mai 2022

9. VERANSTALTUNGS- UND KONZERTMANAGEMENT

Nürnberg | 09. bis 11. Mai 2022

10. ZUKUNFTSFÄHIGE STÄDTE

München | 30. Mai bis 01. Juni 2022

11. NICHTS VERSTANDEN? NATIONALSOZIALISMUS HEUTE

Dachau | 20. bis 22. Juni 2022

12. JOURNALISTISCHES ARBEITEN

München | 20. bis 22. Juni 2022

13. ABREITEN MIT UND FÜR DIE KUNST

Erlangen | Juni 2022 (*genauer Termin folgt!*)

14. BERUFE HINTER DER BÜHNE – VORHANG ZU

München | Juni 2022 (*genauer Termin folgt!*)

15. DOCUMENTA FIFTEEN

Kassel | 08. bis 11. August 2022

1 | SELBSTWAHRNEHMUNG & DARSTELLUNG

Persönlichkeitsbildung – mach dich frei für dich!



Fragst du dich manchmal, wo dein Platz ist? Wer du eigentlich bist und was du vom und im Leben willst? Was soll ich machen? Welcher Weg passt zu mir? Wir werden diesen Fragen tiefer auf den Grund gehen. Du wirst dich in diesen Tagen viel mit dir selbst auseinandersetzen. Zudem wirst du mit den anderen Teilnehmer*innen reflektieren und hoffentlich gestärkt und mit neuem Selbstbewusstsein aus dem Workshop gehen.

Was dich erwartet, sind Themen zu Selbstwahrnehmung und Selbstdarstellung. Wie unterscheiden sich Wert und Bewertung? Welche Rolle übernimmst du? Welche hättest du gerne? Welche passt tatsächlich? Was bedeuten Authentizität und Individualismus? Wie findest du deinen Weg in die Mitte und deine Stärke in den Schwächen. Hier darfst du philosophieren, experimentieren und sein. Ich freue mich auf dich!

Die Veranstaltung findet zweimal statt. Du kannst dich für einen Termin entscheiden:

a) Online | 06. bis 08. Dezember 2021

b) Online | 13. bis 15. Dezember 2021

Taiga Trece, Musikerin, Coachin für Sprache, Ausdruck und Performance

2 | DIMENSIONEN DER KOMMUNIKATION

Kommunikation als Schlüssel oder Bremse?

„Die Antwort auf die Frage nach der Ursache von Gewalt liegt in der Art und Weise, wie wir gelernt haben zu denken, zu kommunizieren und mit Macht umzugehen.“ (M. B. Rosenberg)

Marshall Rosenberg ist der Begründer der *Gewaltfreien Kommunikation* und damit einer Lehre, die Kommunikation als Schlüssel für eine gesellschaftliche Transformation sieht. Seiner Ansicht nach werden Konflikte nur gelöst, wenn wir uns mit den Hintergründen beschäftigen: unseren Bedürfnissen und Wünschen.

In diesem Workshop werden wir verschiedene Bereiche der Kommunikation in unserem Alltag erkunden, Kommunikationsprozesse sichtbar machen und uns damit auseinandersetzen, wie wir diese beeinflussen und von ihnen beeinflusst werden. Dabei werden wir die gewaltfreie Kommunikation als Methode kennenlernen und ihre praktische Anwendung erproben.



Die Veranstaltung findet zweimal statt. Du kannst dich für einen Termin entscheiden:

a) Online | 08. bis 10. Dezember 2021

b) Online | 15. bis 17. Dezember 2021

Vanita Römer, Kulturwissenschaftlerin, freiberufliche Trainerin

3 | SOCIAL MEDIA UND CONTENT-PRODUKTION

Social Media – hinterfragen und kreativ experimentieren



Soziale Medien werden immer wichtiger. Täglich verwenden rund 500 Millionen Nutzer*innen Instagram. Daher ist es wichtig und spannend zu erfahren, was hinter diesen Apps steht und wie man am besten mit ihnen umgeht – ob privat, mit Freund*innen oder in der Arbeit.

In diesem Workshop werden wir zusammen erarbeiten, wie Instagram funktioniert, wie ihr die App am besten nutzen könnt und was man alles Wichtiges rund um die Sozialen Medien wissen sollte.

Dann seid ihr an der Reihe: Ihr dürft euch rund um die Slogans des 20-jährigen Jubiläums der Freiwilligendienste Kultur und Bildung kreativ ausleben. Wenn ihr Lust auf Reels, also kleine Filme habt, euch mit dem Design austoben wollt, oder Spaß an der Fotografie habt, dann seid ihr bei diesem Workshop richtig. Eurer Kreativität ist sind keine Grenzen gesetzt!

Die von euch erstellten Beiträge werden im Laufe des Jahres auf unseren Sozialen Kanälen veröffentlicht und geteilt.

Online | 08. bis 10. Dezember 2021

Elisa Taupert, Social Media Verantwortliche bei den Freiwilligendiensten und Studentin Multimedia und Kommunikation an der Hochschule in Ansbach

4 | FILMWORKSHOP – VON CONTENT BIS KINO

Was macht einen guten Film aus? Was schauen wir uns an und was nicht?

Egal ob drei Sekunden oder drei Stunden. Egal ob im Kino oder auf dem Smartphone – hinter jedem Film steht eine Geschichte, ein Narrativ.

In diesem Filmworkshop wollen wir uns mit neuen Erzählformen im Film beschäftigen, verstehen wo sie herkommen und selbst neue filmische Wege gehen.

Technisches Knowhow oder Filmerfahrung spielen für die Teilnahme keine Rolle. In vielen praktischen Übungen werden wir gemeinsam die Welt der bewegten Bilder vor und hinter der Kamera erforschen.

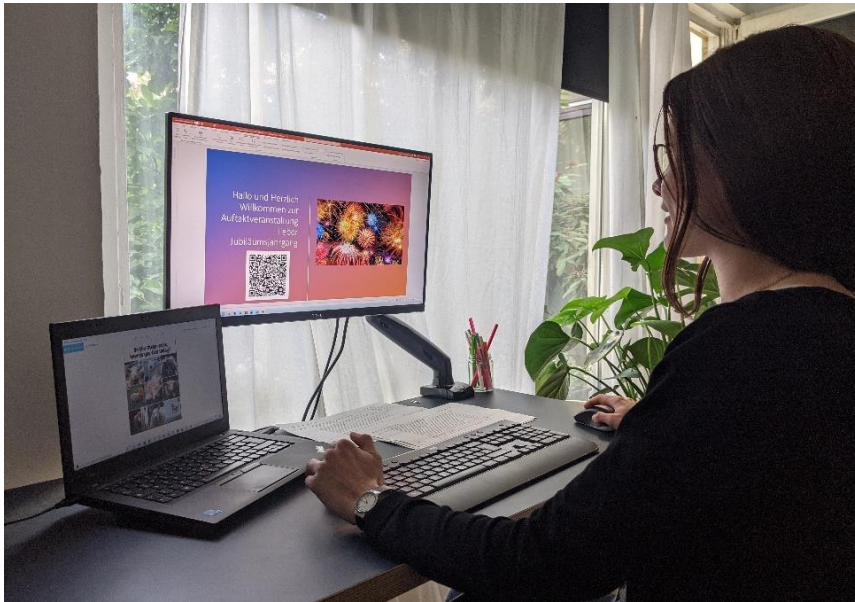


Online | 10. bis 13. Januar 2022

Oliver Mohr, Regisseur und Produzent

5 | WAS MIT MEDIEN – STORYTELLING

Social Media – kritische Theorie und kreative Praxis



In ihren Anfängen waren Social-Media-Plattformen einfache Netzwerke zum Austausch unter Freund*innen und Bekannten. Heute sind sie viel mehr als das: Facebook und Instagram sind die wichtigsten Massenmedien unserer Zeit! Es sind Algorithmen, die entscheiden, was wir von der Welt sehen – und wie wir sie wahrnehmen und interpretieren. Im Workshop werfen wir einen kritischen Blick auf die Plattformen und stellen Fragen nach einer Medienkompetenz, die für einen verantwortungsvollen Umgang wichtig ist.

Doch Social Media ist ebenso farbenfrohe Galerie für kreative Ideen und inspirierende Geschichten! Der Fokus liegt dabei im Workshop vor allem auf Instagram, dem Erzählen in Bildern und Grafiken – und der Frage: Wie können wir unsere Themen und Geschichten wirkungsvoll in Szene setzen? Wir entwickeln und gestalten eigene Posts und erarbeiten dabei Techniken des Storytellings.

Online | 27. bis 28. Januar 2022

Stefan Moser, Producer, strategischer Berater und Content-Creator verschiedener Projekte auf diversen Plattformen

6 | ICH TREFFE. IMMER.

Wie erreiche ich meine Ziele und bleibe dabei gelassen?

Im Umgang mit Pfeil & Bogen erfährst du mehr über dich und deine Fähigkeiten. Du kannst dich in deiner Kraft spüren und sie genießen.

Gemeinsam wollen wir erkunden, was für dich persönlich wichtig ist, wie du durchs Leben gehen willst und was dir auf deinem Weg Orientierung geben kann. Wir entwickeln Ziele und setzen diese in Bewegung um.

In diesem Workshop lernst du die Grundlagen des *Intuitiven Bogenschießens* kennen. Darauf aufbauend kannst du dich in verschiedenen Körperhaltungen und Möglichkeiten des Standes erproben.

Du erlebst das Wechselspiel aus Anspannung & Entspannung und konzentrierst dich ganz auf deinen eigenen Rhythmus, der dir von Natur aus durch deinen Atem gegeben ist. Am Ende des Workshops weißt du wahrscheinlich nicht, wie deine Zukunft aussieht und wo dein Weg dich letztendlich hinführen wird. Aber du hast vielleicht Perspektiven gewonnen und eine Idee entwickelt, wie du deinen nächsten Schritt machen möchtest.



Nürnberg/Fürth | 11. bis 13. Mai 2022, Jugendherberge Nürnberg

Annina Meissner, Erlebnispädagogische Teamtrainerin und Coachin

7 | STIMM- UND SPRECHTRAINING

Deine Stimme ist aus Gold!



Wie klingt deine Sprech-Stimme?

Abenteuerlich, lustig, kratzig, süß, tief, hoch oder rauchig?
Stimmlich überzeugen, charismatisch und authentisch sprechen
– das bewegt.

Im Workshop trainieren wir, wie du deine Stimme optimal einsetzen kannst und erarbeiten, wie du in verschiedenen Situationen ausdrucksstark sprichst – zum Beispiel bei der alltäglichen Arbeit, auf der Bühne, beim Vorstellungsgespräch oder einer Veranstaltungsmoderation. Wir wollen herausfinden, ausprobieren und erproben, wie du wirkungsvoll mit ganzem Herzen sprechen meisterst. Mit Übungen aus dem Theater, der klassischen Rhetorik, gezielter Arbeit an deiner Stimme und den passenden Worten bekommst du Tricks und Handwerkszeug für dein wirkungsvolles Sprechen.

a) Nürnberg | 11. bis 13. Mai 2022, Jugendherberge Nürnberg

b) München | 16. bis 18. Mai 2022, Münchner Aidshilfe

Mona Heilek, Sprech- und Stimmtrainerin

8 | MUSIK ALS PROTEST

Mut zur Lücke im Lebenslauf

Wir leben in einer neoliberalen Leistungsgesellschaft: Ein lückenloser Lebenslauf gilt als erstrebenswert. Wirklich? Müssen wir uns immer in ein gesellschaftliches Korsett zwängen und im Hamsterrad rennen, bis wir nicht mehr können?

Es gibt wenig Raum, um frei zu denken: Diesen Raum nehmen wir uns im Workshop und schaffen uns einen Freiraum für Gedanken – sowohl physisch als auch mental. Wir werden laut, verschaffen uns Gehör und zeigen, was uns wichtig ist. Wir geben uns einer Form hin, in der wir nicht leisten und optimieren müssen, sondern in der wir uns selbst bewusst werden können und erfahren, auf unsere innere Stimme zu hören. Es gilt, Zeit zu haben, ohne sich für einen Arbeitsmarkt reproduzieren zu müssen. Wir positionieren uns mit Musik und Tanz im öffentlichen Raum und eignen uns unsere Körper wieder an. Wir entziehen uns dadurch einer neoliberalen Verwertungslogik und schaffen Freiräume und Möglichkeiten, Lebensverläufe innovativ zu gestalten.



München | 18. bis 20. Mai 2022, Eine-Welt-Haus

Theresa Bittermann, D*jay und audiovisuelle*r Interventionskünstler*in

9 | VERANSTALTUNGS- & KONZERTMANAGEMENT

Veranstaltungen managen in der Live-Musikbranche

Ob Klassik oder Pop, Open Air oder im Saal, Rockband oder Orchester – die Anforderungen an Konzertveranstalter*innen sind vielfältig.

Von Bühnenaufbau über Nightliner-Stellplätze zu Last-Minute-Catering-Anforderungen: Was euch in diesem Bereich erwartet und welche Herausforderungen es zu managen gilt, steht im Mittelpunkt dieses Workshops.



Ihr bekommt Einblicke, wie es hinter der Bühne läuft, Praxisbeispiele zeigen, warum es als Konzertmanager*in nicht langweilig wird und welche Skills es neben einer großen Portion Leidenschaft sonst noch braucht.

Außerdem stelle ich euch Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten vor und versuche, euch ein Gespräch mit Menschen aus weiteren Bereichen, zum Beispiel der Veranstaltungstechnik, zu ermöglichen.

Der Workshop findet in Kooperation mit dem Verband für Popkultur in Bayern e.V. statt. Der Verein professionalisiert und qualifiziert Musiker*innen und Veranstalter*innen, bietet popkulturelle Bildungsangebote für Jugendliche und junge Erwachsene und fungiert als kulturpolitisches Szene-Sprachrohr.

Nürnberg | 9. bis 11. Mai 2022, Musikzentrale Nürnberg

Nicole Zwicknagel, Kulturwissenschaftlerin und Konzertmanagerin

10 | ZUKUNFTSFÄHIGE STÄDTE

Wie sieht die Stadt der Zukunft aus?

Wie reagieren Städte auf drängende Themen wie Mobilität, Wohnungsmangel und Energiegewinnung? Wie lässt sich die notwendige Klimaneutralität in einer Großstadt erreichen?

Anhand des Beispiels der Stadt München gehen wir diesen und weiteren wichtigen Fragen nach. In den drei Tagen wirst du mit Expert*innen aus dem Bereich Stadtplanung, Mobilität und Energie ins Gespräch kommen und auf Exkursionen vor Ort erfahren, wie München sich auf den Weg zur zukunftsfähigen Stadt macht. Zudem lernst du die Arbeit des Projekts „Klimamobil“ von Spielmobile e.V. kennen.

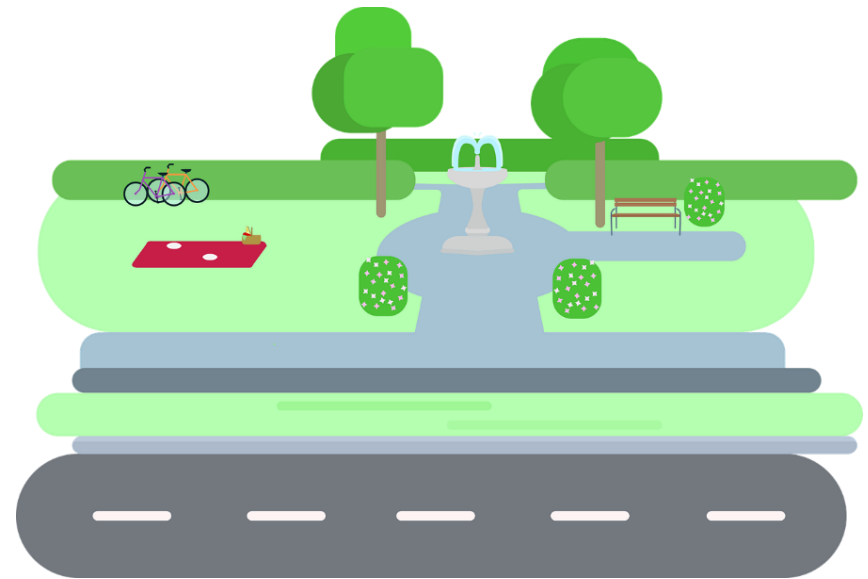


Image by Ricarda Mölk Pixabay 1

München | 30. Mai bis 1. Juni 2022, Eine-Welt-Haus

Sonja Benz, Bildungsreferentin Freiwilligendienste Kultur und Bildung

Sofia Renner, Klimamobil, Projektentwicklung und Öffentlichkeitsarbeit Spielmobile e.V.

11 | NICHTS VERSTANDEN? NATIONALSOZIALISMUS HEUTE

In diesem Workshop beschäftigen wir uns mit Fragen der Bedeutung von NS-Geschichte für unser heutiges Zusammenleben



Wir besuchen die KZ-Gedenkstätte Dachau und das NS-Dokumentationszentrum in München. Im Fokus stehen dabei Aspekte des aktuellen Umgangs mit Erinnerung und die Frage, wie zeitgemäße Formen der Erinnerung an den Nationalsozialismus aussehen könnten. Schwerpunktmäßig werden wir uns zudem im Rahmen eines Workshops mit antisemitischen Verschwörungstheorien auseinandersetzen. Denn: Verschwörungstheorien haben Konjunktur.

Die Corona-Pandemie hat gezeigt, dass gerade in Zeiten von Krisen viele Menschen zu Verschwörungsgedanken neigen. Wir wollen diskutieren, was Verschwörungstheorien anschlussfähig für antisemitische Welterklärungsmodelle macht, inwiefern sie einen Angriff auf unsere gesamte Gesellschaft darstellen und was das mit uns als Einzelpersonen zu tun hat.

Dachau | 20. bis 22. Juni 2022, Max Mannheimer Studienzentrum (MMSZ)

Magdalena Geier, pädagogische Mitarbeiterin am Studienzentrum und Politikwissenschaftlerin

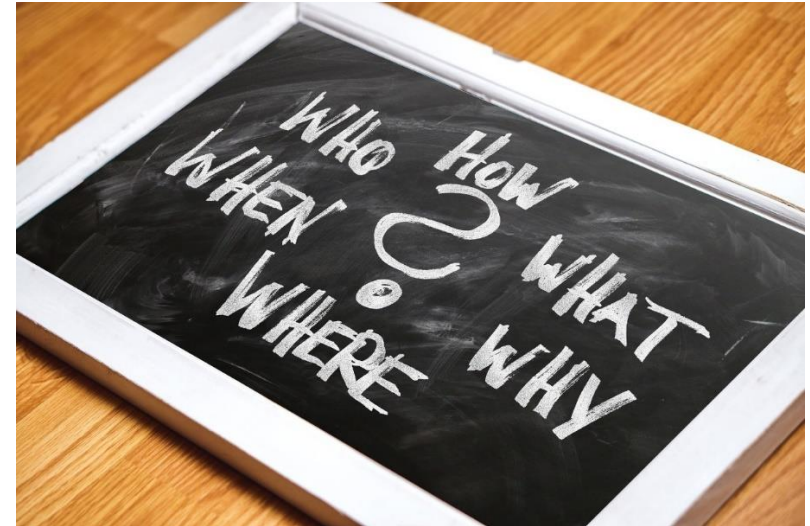
12 | JOURNALISTISCHES ARBEITEN

„Wer nichts kann ... wird Journalist*in?“ Über eine Karriere in den Medien

Jeden Tag werden in Deutschland Dutzende Tageszeitungen, Fernseh- und Radiosendungen mit Nachrichten befüllt. Ja, mehr noch, heute bedienen Medienhäuser sogar TikTok, YouTube, Instagram oder schneiden Podcasts. Und dann gibt es auch noch Magazine und Wochenzeitungen: angefangen bei ZEIT, Spiegel, Stern bis hin zu „Eisenbahnwelt“ oder „Geliebte Katze“. Kurz: Es ist ein einziges Chaos. Wie soll man sich da zurechtfinden, wenn man Journalist*in werden will?

Im Workshop werdet ihr einen Einblick in verschiedene Berufsprofile erhalten und euch fragen, welcher Typ ihr gerne wärt: Autor*in von Buchkritiken am Schreibtisch, Fernsehkorrespondent*in im Gazastreifen oder Podcaster*in im Lokalressort? Oder irgendetwas dazwischen? Außerdem wird es um die Frage gehen: Volontariat, Studium, Praktikum Journalistenschule? Was ist der richtige Weg in den Journalismus – *für mich*?

Und natürlich wollen wir den Beruf ganz konkret kennenlernen: Was bedeutet, Journalist*in sein? Wie arbeiten sie, wie verbringen sie ihre Tage? Dazu werden wir Themenfindung, Recherche, Factchecking, Schreib- und Produktionsprozess kennenlernen, indem wir unser eigenes kleines Magazin auf die Beine stellen. Bringt also am besten einen Laptop mit.



München | 20. bis 22. Juni 2022, Eine-Welt-Haus

Bernhard Hiergeist, freier Journalist

13 | ARBEITEN FÜR UND MIT DER KUNST

Welche Arbeitsplätze gibt es im Kunstbereich?



Dieser Workshop vermittelt einen Einblick in das Arbeitsfeld Kunst und kreative Berufe. Ihr arbeitet praktisch und lernt Akteur*innen kennen.

Verschiedene praktische Impulse aus den Bereichen Kunst und Kunstvermittlung ermöglichen ein „Reinschnuppern“ und Kennenlernen von Praktiker*innen. Neben Kreativ-Aktionen ist ein Atelierbesuch und/oder Museumsbesuch geplant.

Es gibt viel Freiraum für individuelle Fragen zu den unterschiedlichen Arbeitsfeldern und den Erfahrungen der Akteur*innen. Und ihr bekommt Einblick in das Arbeitsfeld der Jugendkunstschule.

Erlangen | Juni 2022, Jugendkunstschule Erlangen (*genauer Termin wird noch bekannt gegeben*)

Mitarbeiter*innen und Künstler*innen der Jugendkunstschule

14 | BERUFE HINTER DER BÜHNE – VORHANG ZU

Welche Berufe gibt es am Theater und wie kann ich sie erlernen?

Damit ein Theater erfolgreich ist, braucht es nicht nur grandiose Schauspieler*innen auf der Bühne, sondern auch ein starkes Team im Hintergrund. Wir beschäftigen uns deshalb damit, welche Berufe es am Theater hinter der Bühne gibt. Dabei geben wir Einblicke in die Bereiche Handwerk und Technik.

In den Münchner Kammerspielen gibt es nach einer kurzen theoretischen Einführung in die verschiedenen Theaterberufe einen Blick hinter die Kulissen. Unsere Mitarbeiter*innen stellen euch mit dem Focus Veranstaltungstechnik am Theater in den einzelnen Abteilungen ihren Beruf vor und stehen euch für genauere Fragen zum Berufsbild zur Verfügung.

Im Residenztheater liegt der Schwerpunkt auf den verschiedenen kreativen Arbeitsbereichen rund um das Bühnenbild und Co. Die Mitarbeiter*innen in den Werkstätten stellen ihre Berufe vor und stehen euch auch hier Rede und Antwort zu ihrem vielfältigen Aufgabenfeld.



München | Juni 2022, Münchner Kammerspiele und Residenztheater
(genauer Termin wird noch bekannt gegeben)

Julia Molloy, Münchner Kammerspiele

Daniela Kranz, Residenztheater

15 | DOCUMENTA FIFTEEN

Wir erleben die DOCUMENTA-Stadt Kassel



Ruangrupa kuratiert die fünfzehnte Ausgabe der documenta. Das Künstler*innenkollektiv aus Jakarta hat ihrer „documenta fifteen“ die Werte und Ideen von *lumbung* (indonesischer Begriff für eine gemeinschaftlich genutzte Reisscheune) zugrunde gelegt. Als künstlerisches und ökonomisches Modell fußt *lumbung* auf Grundsätzen wie Kollektivität, gemeinschaftlichem Ressourcenaufbau und gerechter Verteilung und verwirklicht sich in allen Bereichen der Zusammenarbeit und Ausstellungskonzeption.

Gemeinsam entdecken wir die DOCUMENTA.

documenta fifteen, grafikstudio 2oo4 1

Kassel 8. bis 11. August 2022, Jugendherberge Kassel

Mitarbeiter*innen der Freiwilligendienste

KONTAKT

Bei konkreten Fragen zu den Bildungstagen melde dich bei:

Vera Mai

bildungstage.fwd@spielmobile.de

Mobil: 0176/57929623 (auch über WhatsApp)

ALLGEMEINER KONTAKT

Spielmobile e.V.

Freiwilligendienste Kultur und Bildung in Bayern

Aschauer Str. 21

81549 München

Telefon: 089/288560-87

Mobil: 0176/977155-75 (auch über WhatsApp)

freiwilligendienste@spielmobile.de

www.freiwilligendienste-kultur-bildung-bayern.de

Träger



Ein Programm der



Bundesvereinigung
Kulturelle Kinder- und Jugendbildung e.V.

Gefördert von



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales